

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

Jos. Albert in München.	2524
Farben-Alberttypen nach Gemälden alter Meister.	
J. Bendheimer in Mannheim.	2531
Alt, vom charakteristisch Schönen.	
Bibliographisches Bureau in Berlin.	2529
Treutler, ein geleisteter Eid.	
Kühns, die Kinder des Pfarrhauses.	
Bormann, Hans Volkmar. 2. Aufl.	
H. Gaertner's Verlag & Schfelder in Berlin.	2531
Paulsen, über die gegenwärtige Lage des höheren Schulwesens in Preußen.	
H. Hartleben's Verlag in Wien.	2529
Abel, allgemeiner Baurathgeber.	
Andés, vegetabilische Mineral-Maschinenöl.	
Krüger, die Photographie. 2. Aufl.	
Bauer, Prasch u. Wehr, die elektrischen Einrichtungen der Eisenbahnen.	
Auerbach, die dynamo-elektrischen Maschinen. 6. Aufl.	

Alfred Hölder in Wien.	2529
Müller, die altsemitischen Inschriften von Sendschirli.	
J. Lang's Verlagsbuchhandlung in Karlsruhe.	2531
Bensemman, public school und Gymnasium.	
J. B. Nebler'sche Buchh. Verlagsconto in Stuttgart.	2529
Pauly's Real-Encyclopädie der class. Altertumswissenschaft. Neue Auflage.	
Louis Schwalm's Verlagsbuchhandlung in Riefenburg Wpr.	2527
Schwalm's topographische Spezialkarten landschaftlich hervorragender Gegenden des preussischen Staates.	
H. Spitzgott in Leipzig.	2539
Dziatzko, Entwicklung und gegenwärtiger Stand der wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands.	
Akademischer Verlag in München.	2531
Akad. Monatshefte. 10. Jahrg. Heft 1.	

Anzeigeblatt.

**Gerichtliche
Bekanntmachungen.**

Konkurs-Nachricht.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchdruckereibesizers und Buchhändlers **Hans Detlev Schönwandt**, in Firma D. Schönwandt in Guben (früher in Stuttgart und vordem Inhaber der Firma Herwath & Köhn in Hamburg), soll die Schlußverteilung der Masse erfolgen.

Bei einem verfügbaren Massenbestande von 6598 N 48 J sind zu berücksichtigen 58229 N 68 J festgestellte vorredtslose Konkursforderungen. Ueber den Tag der Auszahlung werde ich den Herren Gläubigern nach abgehaltenem Schlußtermine noch besondere Mitteilung machen.

Guben, den 19. April 1893.

Der Massenverwalter.
Hugo Jarntke.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

[17380] Düsseldorf, 15. April 1893.

P. P.

Erlaube mir Ihnen die Mitteilung zu machen, dass ich, um mich dem Verlage ganz widmen zu können, meine unter der Firma

Schmitz & Olbertz

betriebene Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek mit dem heutigen Tage an die Herren

Paul Hartung aus Gotha
und **Ferd. Rüttinger** aus Sonneberg i. Th.
verkauft habe.

Dem gesamten Verlagsbuchhandel danke ich für das mir stets in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen, bittend, solches auf meine beiden Nachfolger gütigst übertragen zu wollen. Meine Herren Nachfolger haben den Kaufpreis bar erlegt und werden hinsichtlich ihrer tüchtigen Kenntnisse und unterstützt durch reichliche Geldmittel in der Lage sein, den gegenseitigen Interessen stets gerecht zu

werden und das schöne Geschäft zu immer weiterer Blüte und Ausdehnung zu bringen. Herr G. E. Schulze in Leipzig danke ich auch an dieser Stelle für die stets prompte und pünktliche Besorgung meiner Kommission.

Hochachtungsvoll

E. Blasius.

[17381] Düsseldorf, 15. April 1893.

P. P.

Vorstehender Mitteilung des Herrn Ewald Blasius füge ich die ergebene Anzeige bei, dass wir am heutigen Tage dessen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung verbunden mit Leihbibliothek mit allen Aktiven ohne Passiva käuflich erworben haben und unter der Firma

Schmitz & Olbertz

in der bisherigen streng soliden Weise weiterführen werden.

In langjähriger Thätigkeit in angesehenen Handlungen glauben wir Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, welche uns zur Hoffnung auf gedeihliche Fortentwicklung des Geschäfts berechtigen, und zwar um so mehr, als es uns an den nötigen Geldmitteln nicht fehlt.

An die Herren Verleger richten wir die höfliche Bitte, das der Firma bisher geschenkte Vertrauen derselben auch unter den neuen Besitzern bewahren und ihr Rechnung offen halten zu wollen.

Ihr gütiges Einverständnis vorausgesetzt, übernehmen wir die Disponenden der diesjährigen Ostermesse, ebenso alles in Rechnung 1893 Gelieferte.

Unsere Vertretung behält der bisherige Kommissionär der Firma, Herr G. E. Schulze in Leipzig.

Indem wir uns Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Paul Hartung & Ferd. Rüttinger.

Referenzen:

Herr **Konrad Wittwer** in Stuttgart.
Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart.
Württemb. Vereinsbank in Stuttgart.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

**Für Handlungen mit italienischer
Kundschaft.**

[17409]

Kempton, 20. April 1893.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir für die Italien. Provinzen der österr.-ungar. Monarchie den Alleindebit von

Seb. Kneipp, Lamia cura idroterapica
(Italienische Ausgabe v. „Meine Wasserkur“)

der Firma **F. H. Schimpff** in Triest übertragen haben, welche zu unseren Original-Nettopreisen ausliefern wird.

Gleichzeitig teilen wir mit, dass unter dem Titel:

L'opuscolo Kneipp

bei uns eine italienische Uebersetzung unserer bekannten **Gratis-Kneippbroschüre** erschienen ist, welche wir allen Firmen, die sich für die italienische Ausgabe unserer Kneipp'schen Bücher verwenden wollen, in beliebiger Anzahl gratis, von 500 Exemplaren mit Firma-Aufdruck zur Verfügung stellen.

Herr **Carlo Clausen** i/Fa. H. Loescher's Hofbuchhandlung in Turin, welcher für Italien,

die Herren **Schmid, Francke & Comp.** in Lugano, welche für Tessin und den ital. Teil von Graubündten,

sowie Herr **F. H. Schimpff** in Triest, welcher für die ital. Provinzen der österr.-ungar. Monarchie den Alleindebit von **La mia cura idroterapica** übernommen hat, liefern auch **L'opuscolo Kneipp** in jeder Anzahl gratis.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Carl Krüger in Dorpat (Jurjew.)

[17400]

Infolge der vielfachen Verwechslungen mit der im August 1892 hier neu eröffneten Firma **J. G. Krüger** ersuche ich die Herren Verleger freundlichst darauf achten zu wollen, dass meine Firma mit Herrn **J. G. Krüger** in gar keinem Zusammenhange steht.

Hochachtungsvoll

Dorpat, im April 1893.

Carl Krüger.

